# Satzung
# vom …….

# zur 17. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Linnich vom 12.12.2008

Aufgrund der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10. Juli 2025 (GV. NRW. S. 618), der § 1, 2, 4, 6 bis 8, 10 und 12 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV. NRW. 1969, S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 5. März 2024 (GV. NRW. S. 155), § 54 des Landeswassergesetzes NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1995 (GV.NRW.1995, S. 926), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 17. Dezember 2021 (GV. NRW. S. 1470) sowie des Nordrhein-Westfälischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz vom 8. Juli 2016 (AbwAG NRW, GV.NRW.2016, S. 559 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 4. Mai 2021 (GV. NRW. S. 560), hat der Rat der Stadt Linnich in seiner Sitzung am …… folgende 17. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Linnich beschlossen:

## Artikel I

### § 4

### Schmutzwassergebühren

**Abs. 6 wird wie folgt ersetzt:**

„Die Gebühr beträgt ab dem 01.01.2026 je m³ Schmutzwasser jährlich **4,36 €**."

## Artikel II

### § 5

### Niederschlagswassergebühr

**Abs. 8 wird wie folgt ersetzt:**

„Die Gebühr beträgt ab dem 01.01.2026 für jeden Quadratmeter bebauter und/oder befestigter Fläche i.S.d. Abs. 1 **1,02 €**."

## Artikel III

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2026 in Kraft.

Linnich, den ……..

(Schunck-Zenker)
Bürgermeisterin

## Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung zur 17. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Linnich vom 12.12.2008 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen NRW (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf von sechs Monaten seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Linnich, den …….

(Schunck-Zenker)
Bürgermeisterin